



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

*weltwärts mit dem VNB –
globale Partnerschaften lokal leben*

weltwärts-Freiwilligendienste mit dem VNB e. V.

2019-2020

Ghana Malawi Peru Togo

Informationen zum weltwärts-Programm des VNB 2018 – 2019

1. Partnerschaften und Freiwilligenplätze

Die meisten der internationalen Freiwilligenplätze des Vereins Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) basieren auf **Nord-Süd-Partnerschaften** zwischen Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Niedersachsen und Schulen bzw. Nichtregierungsorganisationen in Ländern des Globalen Südens.

Wer sich auf einen Freiwilligenplatz beim VNB bewirbt, sollte Lust haben, eng mit dem jeweiligen Kooperationspartnern in Niedersachsen zusammen zu arbeiten und sich für die Partnerschaftsprojekte und den gegenseitigen Austausch zu engagieren.

Für alle Freiwilligenplätze gilt, dass sich das Einsatzfeld oft im Laufe des Jahres ein wenig ändert und der Freiwilligendienst nicht so durchgeplant und strukturiert ist, wie der eine oder die andere das vielleicht gewöhnt ist. Daher sind die Beschreibungen der Freiwilligenplätze immer nur ungefähre Beschreibungen. Ein hohes Maß an Flexibilität und Gelassenheit sollten alle mitbringen, die sich bewerben. Manchmal kommt dann doch alles anders, als vorher gedacht.

Zudem verstehen wir unseren internationalen Freiwilligendienst weniger als Hilfsdienst und vielmehr als **Lerndienst**: voneinander lernen und in Austausch treten sind uns wichtige Inhalte.

Als weitere Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Lerndienst erwarten wir:

- die Bereitschaft, sich mit der eigenen Person kritisch auseinanderzusetzen insbesondere auf die bisher gewohnten eigenen Sicht- und Verhaltensweisen
- die Fähigkeit, sich auf die Gegebenheiten und Regeln sowie das Alltagsleben und -arbeiten in Gastfamilie und Einsatzstelle einzustellen bzw. die Bereitschaft, diese Fähigkeit zu erlernen
- eine gewisse Kreativität mit neuen, ungewohnten, schwierigen, überraschenden oder nicht einordbaren Situationen umzugehen bzw. die Bereitschaft, diese zu entwickeln

Die folgenden Beschreibungen bieten immer nur Anhaltspunkte zur ersten Orientierung, denn vor Ort können sich Aufgabenbereiche nochmal ändern, weil es z. B. Neuerungen an der Schule/beim Verein gibt oder andere Arbeitsbereiche für dich besser passen.

LoszuGhana Children's Village, Old Adwampong, Ghana
Noprdpartner: Nkwadaa Fie – ein Haus für Kinder in Ghana e.V., Nordhorn
2 Freiwilligenplätze

Seit 2010 besteht die Partnerschaft zwischen dem Nordpartner und dem Projekt in Ghana. Der/Die Freiwillige wird im Kinderdorf untergebracht und bringt sich im Alltag mit ein. Im Kinderdorf leben zurzeit zehn Kinder im Alter von einem Jahr bis 13 Jahren sowie vier Pflegemütter. Die pädagogische Leitung und der Projektleiter schauen regelmäßig im Kinderdorf vorbei, leben aber nicht dort. Die Kinder besuchen die Schule im Ort und werden von den Freiwilligen dorthin begleitet und die Freiwilligen haben hier auch die Möglichkeit sich einzubringen.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung bei den alltäglich anfallenden Aufgaben wie z.B. Kinder zur Schule begleiten
- Hausaufgabenbetreuung
- Spiele u.a. andere Aktivitäten im Nachmittagsbereich
- Begleitung von Wochenendaktivitäten (eigene Ideen sind immer willkommen)
- Hilfe in der Küche beim Zubereiten der Mahlzeiten
- Versorgung der Tiere (Schafe, Esel und Hühner) und Mitarbeit im Nutzgarten
- Assistenz im Unterricht für lernschwache Schüler
- Gestaltung des Pausenprogramms
- Angebot von Computerunterricht
- Mithilfe im Krippen- und Kindergartenbereich
- Planung und Mitgestaltung von besonderen Aktivitäten wie z.B. Sporttag, Kreativtag etc.
- Wünschenswert: Mithilfe im neu entstandenen Ausbildungszentrum für junge Mütter (Produktion von Flüssigseife, Shampoo, Brotbacken etc.)
- Wünschenswert: Computerunterricht für die Mitarbeiter*innen des Kinderdorfes und der Schule (Abendschule)
- Wünschenswert: Abendunterricht (Englisch) sowohl für die Mitarbeiter*innen als auch für die einheimische Bevölkerung zu geben

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern (und Erwachsenen)
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben im Kinderdorf zu integrieren
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

<p style="text-align: center;">Contemporary Consultancy Organization, Ho, Ghana <i>2 Freiwilligenplätze</i></p>
--

Contemporary Consultancy Organization (CCO) hat ihren Sitz in Ho, der Hauptstadt der Volta Region in Ghana. Die Organisation hat sich aus der Motivation gegründet Kinder mit Autismus zu unterstützen und deren volles Potential zu erkennen sowie die Bevölkerung über die Arten und Auswirkungen von Autismus zu informieren. Wichtig ist hier die Bereitstellung der richtigen Informationen und die Bereitstellung eines Beratungsdienstes für Betroffene. CCO stellt all dies und kämpft für die Rechte der Kinder und Familien die mit Autismus und anderen Formen geistiger Behinderung leben um sie vor Diskriminierung und Stigmatisierung zu schützen.

CCO arbeitet mit zwei Schulen zusammen wo Kinder mit geistiger Behinderung unterrichtet werden.

Die Unterbringung ist in einem Anbau bei einer Gastfamilie. Hier ist Selbstverpflegung möglich (bzw. bei veganer Lebensweise auch gewünscht), aber auch möglich Verpflegung bei der Familie zu erleben.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung in den zwei Schulen
- Begleitung von (Wochenend-)Aktivitäten (eigene Ideen sind immer willkommen)
- Planung und Mitgestaltung von besonderen Aktivitäten wie z.B. Exkursion, Outreach-Programm
- Mithilfe bei der Betreuung von autistischen Kindern und ihren Familien in Ho und Umgebung
- Mitarbeit an Themen wie: Menschenrechte, Kinderrechte, Rechte für Menschen mit Behinderung
- Mitgestaltung von Aktionen zur Sensibilisierung der o.g. Themen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern (und Erwachsenen)
- Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Gewünscht: Erfahrung mit Menschen mit Autismus
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes zu halten und die Bereitschaft sich an die Regeln der Organisation zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

Silicon International School, Azorli Foundation, Cape Coast, Ghana
Nordpartner: OSDA e.V.
2 Freiwilligenplätze

Azorli Foundation setzt sich für die schulische Entwicklung von Kindern ein. In der *Krippe* und dem *Kindergarten* soll ein interkulturelles Projekt im Sinne des Globalen Lernens entwickelt werden, um so die Attraktivität der Schule als Bildungseinrichtung zu steigern. So kommen die Kinder und Familien früh mit unterschiedlichen Formen von Bildungsmöglichkeiten in Berührung. Der Fokus in diesem Projekt liegt darin, mit den Kindern auf kreative Art und Weise die Welt zu entdecken und für Sie spannende Themen (wie Umwelt, Mathe, Sprachen [Englisch, Deutsch], Menschenrechte, etc.) erlebbar zu machen.

Die Schule liegt auf dem Campus der University of Cape Coast in dem Ort Kwaprow. Die Gastfamilie lebt in Akotokyire, ca. 20 Minuten zu Fuß zur Schule. Anbindungen nach Cape Coast sind sehr gut und mit dem Taxi in ca. 5-15 Minuten zu erreichen.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung der Erzieher und Erzieherinnen in der Krippe und dem Kindergarten
- Aufbau eines interkulturellen Konzeptes im Sinne des Globalen Lernens mittels Spiel, Theater, Kunst, Zirkus etc.
- Individuelle Angebote in Pausen oder am Nachmittag möglich
- Mithilfe bei der Organisation von Sport- und/oder Kreativtagen
- Arbeit mit Kindern im Alter von 1 Jahr bis 6 Jahre
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook-Seite, Instagram....)
- Projekte mit Schüler*innen und Lehrer*innen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern
- Hohes Maß an Kreativität und Eigeninitiative
- eigenständiges Arbeiten/Mitbringen von eigenen Ideen
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Interesse und Spaß an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben einer Gastfamilie zu integrieren
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren

Adomi R/C Schools, Azorli Foundation, Vakpo, Volta Region, Ghana

Nordpartner: OSDA e.V.

3 Freiwilligenplätze (nur noch 1 Platz frei)

Mit der Hilfe von lokalen Kooperationen und gemeinsam entwickelten Ideen unterstützt die Azorli Foundation Bildungseinrichtungen in Ghana. Der Schule im Dorf Vakpo in der Volta Region geht es darum, durch themenspezifische Lernprojekte Kinder schon früh auf kreative Art und Weise zu fördern und spannende Themen für sie erlebbar machen. So können sie lernen, dass auch Sie etwas mitgestalten können. Die Schule wünscht sich vor allem auch Hilfe den Kindern beim Lesen und Verstehen von einfachen Texten zu helfen und Unterstützung bei der Durchführung des jährlichen Vorlesewettbewerbs. Eine kleine Bücherei mit Lesematerialien ist vorhanden.

Vakpo liegt ca. 180 km von der Hauptstadt Accra entfernt. Es ist ein kleines idyllisches Dorf. Dinge des täglichen Bedarfs sind im Dorf vorhanden. Kpando ist die nächstgrößere Stadt mit zwei Krankenhäusern und Geldautomaten sowie einem großen Markt. Ho, die Distrikthauptstadt, ist ebenfalls nur 45 Minuten entfernt. Die Freiwilligen leben zusammen in einer Gastfamilie.

Aufgabenbereich für drei Freiwillige:

- **Grundschule:** Der/die Freiwillige unterstützt das Nachhilfeangebot der Primary School (ca. 100 Schüler) und bietet altersgerecht spielerische Umweltbildung sowie kreative Gestaltungsangebote an durch z.B. "Upcycling Projekte", "Spelling- Competition" oder "Bastel- und Malkurse".
- **Junior High School:** Der/die Freiwillige unterstützt das Nachhilfeangebot der Junior High School (ca. 70 Schüler) und bietet spielerische Umweltbildung sowie kreative Gestaltungsangebote an durch z.B. "Upcycling Projekte", "IT-Kurse" oder "Bastel- und Malkurse". Es wird hier ein Lesewettbewerb mit anderen Schulen durchgeführt und die Bücherei betreut.
- **Kindergarten:** Der/die Freiwillige unterstützt die Erzieher*innen im Kindergarten mit Musik, Spiel, Tanz und weiteren kreativen Angeboten.
- **Schulgarten:** Gemeinsam mit dem Schulpersonal und den Schüler*innen wird der ehemalige Schulgarten weiter aufgebaut und mit eigenen Ideen belebt und gepflegt.

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Interesse an Partnerschaftsarbeit und interkultureller Zusammenarbeit
- Hohes Maß an Kreativität und eigenständiges Arbeiten
- gute Kenntnisse der englischen Sprache
- Interesse an Garten- und Umweltthemen
- Geduld und Ausdauer
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen/ungewohnten Situationen
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes zu halten
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Facebook, Flyer, Instagram)
- Bereitschaft sich an die Regeln der Schule zu halten und die Autoritäten und Hierarchien zu akzeptieren
- Anpassung an die Gegebenheiten eines Lebens im Dorf



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Jacaranda Kulturzentrum, Blantyre, MALAWI
Nordpartner: Freundeskreis Malawi, Hannover
1 Freiwilligenplatz

Die Jacaranda School for Orphans hat im Herbst 2016 das frühere französische Kulturzentrum neu eröffnet und sorgt mit einem umfangreichen Angebot im Bereich Theater, Musik und Malen aber auch mit Ausstellungen, Sprachkursen und einer Bibliothek für kulturelle Bereicherungen in Blantyre.

Der/die Freiwillige lebt zusammen mit anderen Freiwilligen in einem Haus. Hier gilt nicht nur Selbstverpflegung, sondern auch das Haus mit kleinem Garten in Ordnung zu halten und Waschen mit der Hand.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung des Teams im Kulturzentrum
- Übernahme anfallender Tätigkeiten
- Erweiterung der Bibliothek
- Öffentlichkeitsarbeit
- Evtl. Assistenz bei Kursangeboten

Anforderungen an dich:

- Spaß an Kulturarbeit in einem interkulturellen Team
- Organisationsgeschick
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Geduld
- Englischkenntnisse

Deutsch-togoischer Lehrerverein „L'Espoir pour la jeunesse“, Lomé, TOGO

2 Freiwilligenplätze

Der deutsch-togoische Lehrerverein möchte die Beziehungen zwischen Deutschland und Togo stärken und den Austausch zwischen den beiden Bildungssystemen fördern. Die Mitglieder des Vereins sind alles Deutschlehrer an ca. 25 Schulen in Lomé. Außerdem unterhält der Verein „L'Espoir pour la jeunesse“ (dt.: Hoffnung für die Jugend) zwei Räume der Deutschen Sprache in welchem die Freiwilligen mit den Schülern Bücher lesen oder Musik hören können. Diese gilt es täglich zu öffnen und den Schülern ein abwechslungsreiches Angebot zu bieten.

Die Freiwilligen leben einzeln in Gastfamilien mit Verpflegung. Alle Lehrer des Vereins sprechen deutsch.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung des Deutschunterrichts an verschiedenen Schulen mit eigenen Aktivitäten wie Spiele und Lieder
- Kooperation mit dem Goethe-Institut zur Förderung der deutschen Sprache und Kultur
- Eigenständige Weiterführung der beiden Deutschlernzentren „Räume für deutsche Sprache“ mit Angeboten wie Nachhilfe, Aktionen und Gesprächen
- Spendenakquise für Unterhalt und Ausstattung der beiden kleinen Deutschlernzentren
- Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Facebook-Seite)
- Projekte mit Schüler*innen und Lehrer*innen

Anforderungen an dich:

- Spaß an und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Jugendlichen
- Kreativität
- eigenständiges Arbeiten
- Interesse an interkultureller Zusammenarbeit
- Fähigkeit, sich an Regeln des Gastlandes zu halten und sich in das Leben einer Gastfamilie zu integrieren
- gute Deutschkenntnisse
- erwünscht: Französischkenntnisse
- erwünscht: Erfahrungen im Unterrichten/mit Unterrichtsmethoden



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

2. Programmablauf und Finanzierung

Allgemeines

Der VNB e.V. bietet ausschließlich 12-monatige Freiwilligendienste an. Ausreise ist im August/September 2019.

Bewerbungsverfahren

Wer Interesse an der Teilnahme hat, sollte sich auf zwei bis drei Nord-Süd-Partnerschaftsprojekt bewerben (Bewerbung per Email in einem Dokument). Geeignete Bewerber*innen werden zu einem Informations- und Auswahltag nach Barnstorf eingeladen. Der VNB entscheidet mit dem Nordpartner und in Rücksprache mit dem Südpartner über die Teilnehmer*innen. Die Teilnahme wird vertraglich geregelt.

Vorbereitung

Zur Vorbereitung auf den Freiwilligendienst werden zwei Vorbereitungsseminare stattfinden, die vom VNB zusammen mit ehemaligen Freiwilligen durchgeführt werden. Die Seminare finden vom **3. - 6. Mai 2019** und vom **6. - 13. Juli 2019** in unserem Tagungshaus in Barnstorf statt. Die Teilnahme an den Seminaren ist verpflichtend.

Zudem gehört zur Vorbereitung in der Regel ein Treffen mit dem Nordpartner, um mehr über die Partnerschaft, die Projekte und das Gastland zu erfahren und um Ideen auszutauschen.

Organisatorisches

Der VNB unterstützt die Teilnehmer*innen bei den notwendigen Auslandsvorbereitungen, organisiert Vorbereitungsseminare, Zwischenseminar und Nachbereitungsseminar, bucht die Flüge und schließt die erforderlichen Versicherungen ab.

Vor Ort

Während des Auslandsjahres wohnen die Freiwilligen in Gastfamilien oder in einer eigenen Wohnung/Haus und unterstützen die Partnerschaftsarbeit und die Projekte der Südpartner. Vor Ort steht ihnen ein*e Mentor*in zur Seite. Gegenüber dem VNB verpflichten sich die Freiwilligen, mindestens einen Bericht pro Quartal über ihre Arbeit zu schreiben und auf der Freiwilligen-Internetseite des VNB zu berichten. Nach etwa der Hälfte des Auslandsaufenthaltes findet ein Zwischenseminar im Gastland statt.

Nachbereitung

Nach dem Auslandjahr treffen sich alle Freiwilligen zu einem fünftägigen Nachbereitungsseminar im September 2020, das vom VNB durchgeführt wird. Oftmals findet zudem ein Treffen mit dem Nordpartner statt. Auch dieses Seminar ist verpflichtend.

Engagement nach der Rückkehr

Zurück in Deutschland gibt es natürlich die Möglichkeit, im Partnerschaftsprojekt aktiv zu bleiben.



Zudem werden von unterschiedlichen Organisationen Fortbildungen für zurückgekehrte Freiwillige angeboten mit dem Ziel, sie für die entwicklungspolitische Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit in Deutschland fit zu machen. Entwicklungspolitisches Engagement nach der Rückkehr in Deutschland ist ausdrückliches Ziel des weltwärts-Programms.

Finanzielle Bedingungen

Der weltwärts-Freiwilligendienst des VNB wird vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) bis zu 75% gefördert. Der VNB trägt über das Programm die Kosten für alle Seminare inkl. Fahrtkosten, den Flug, die Auslandsrankenversicherung, die Unterkunft und Verpflegung. Zudem erhalten alle Freiwilligen ein Taschengeld in Höhe von 100,- EUR im Monat.

Die Eltern der Freiwilligen sind weiterhin kindergeldberechtigt.

Die Teilnehmer*innen tragen die Kosten für die Anreise zum Bewerbungsgespräch/Auswahlseminar sowie die Visagebühren (je nach Zielland zwischen 50,- EUR und 600,- EUR. Alle Kosten fürs Visum, die 350€ übersteigen, trägt der VNB).

Spenderkreis

Alle Teilnehmer*innen erklären sich bereit, einen Spenderkreis aufzubauen. Wir wünschen uns eine Spendensumme von insgesamt 2.800,00 €, um den Freiwilligendienst mit zu unterstützen.

Zu den Spender*innen können z.B. Freunde, Verwandte, Eltern, Organisationen, Banken oder Firmen gehören, aber auch Erlöse von organisierten Informationsveranstaltungen, Basaren, Partys, o.ä. können gespendet werden. Der VNB bietet Hilfe und Unterstützung beim Aufbau eines Spenderkreises an.

3. Teilnahmevoraussetzung und Bewerbung

Teilnahmevoraussetzungen:

- Interesse und Fähigkeit, sich auf die Lebensgewohnheiten sowie die Begebenheiten vor Ort einzulassen
- zwischen 18 und 28 Jahre
- Haupt- oder Realschulabschluss möglichst mit abgeschlossener Berufsausbildung oder Fachhochschulreife bzw. Abitur oder höherwertigen Abschluss (Bachelor, Master.....)
- deutsche Staatsbürgerschaft oder ein entsprechendes Aufenthaltsrecht
- gute Kenntnisse einer Sprache im Gastland (bei Bedarf können Englisch-Auffrischkurse angeboten werden)
- Bereitschaft zum Aufbau eines Spenderkreises zur Mitfinanzierung des Freiwilligendienstes
- Bereitschaft, sich für die Partnerschaftsprojekte einzusetzen
- viel Eigeninitiative, soziales Engagement, Flexibilität
- wünschenswert: Wohnort in Niedersachsen. Die persönliche Eignung für den jeweiligen Freiwilligenplatz ist jedoch wichtiger als der Wohnort. Letzter ist kein Ausschlusskriterium.
- Besondere Voraussetzungen: siehe jeweilige Projektbeschreibung



Verein Niedersächsischer
BILDUNGSINITIATIVEN e.V.

Bewerbung:

Die Bewerbung sollte in einem Dokument per Email eingereicht werden. Folgende Unterlagen sind notwendig:

- Anschreiben mit zwei bis drei Projektwünschen
- Lebenslauf mit Foto (auf Deutsch und Englisch oder Spanisch)
- Kopie des letzten Schulzeugnisses (Übersetzung nicht erforderlich)
- Motivations- und Qualifikationsschreiben zu folgenden Fragen (max. 2 Seiten):
 1. Warum möchte ich am weltwärts-Programm des VNB teilnehmen?
 2. Warum bewerbe ich mich auf die von mir ausgesuchten Partnerschaftsprojekte?
 3. Welche Fähigkeiten/ Qualifikationen/ Interessen bringe ich für die jeweiligen Freiwilligenplätze mit?
 4. Bin ich/ war ich ehrenamtlich aktiv? Wenn ja, wo?
 5. Kann ich mich auf andere Lebensverhältnisse und regionsspezifische Selbstverständlichkeiten einlassen und damit umgehen? Welche Erfahrungen habe ich dazu?
 6. Halte ich es für realistisch, insgesamt 2.800,- EUR an Spenden für meinen Freiwilligendienst einzuwerben? Wie?

Bitte ausschließlich Bewerbungen per Email schicken!

VNB e.V.
weltwärts
Bahnhofstr. 16
49406 Barnstorf

Email: weltwaerts@vnb.de

Ansprechperson:

Gloria Damanka
Tel.: 05442 - 804550